

Frage der Selbstdisziplin

Berlin. Der langjährige Mäzen des Hamburger SV, Klaus-Michael Kühne, will sich als Finanzinvestor des Fußballzweitligisten vorerst zurückziehen. »Ich muss mich jetzt selbst disziplinieren. Deshalb will ich meine Anteile loswerden«, sagte der 81jährige Logistikunternehmer der *Welt am Sonntag* in einem Interview. Der Verein müsse erst einmal kleinere Brötchen backen, forderte der Milliardär. »Ich schließe aber auch nicht aus, dass ich irgendwann einmal zurückkomme«, sagte Kühne, der 20,57 Prozent der Anteile hält und größter Einzelinvestor der HSV-Fußball-AG ist. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/339540.frage-der-selbstdisziplin.html>